

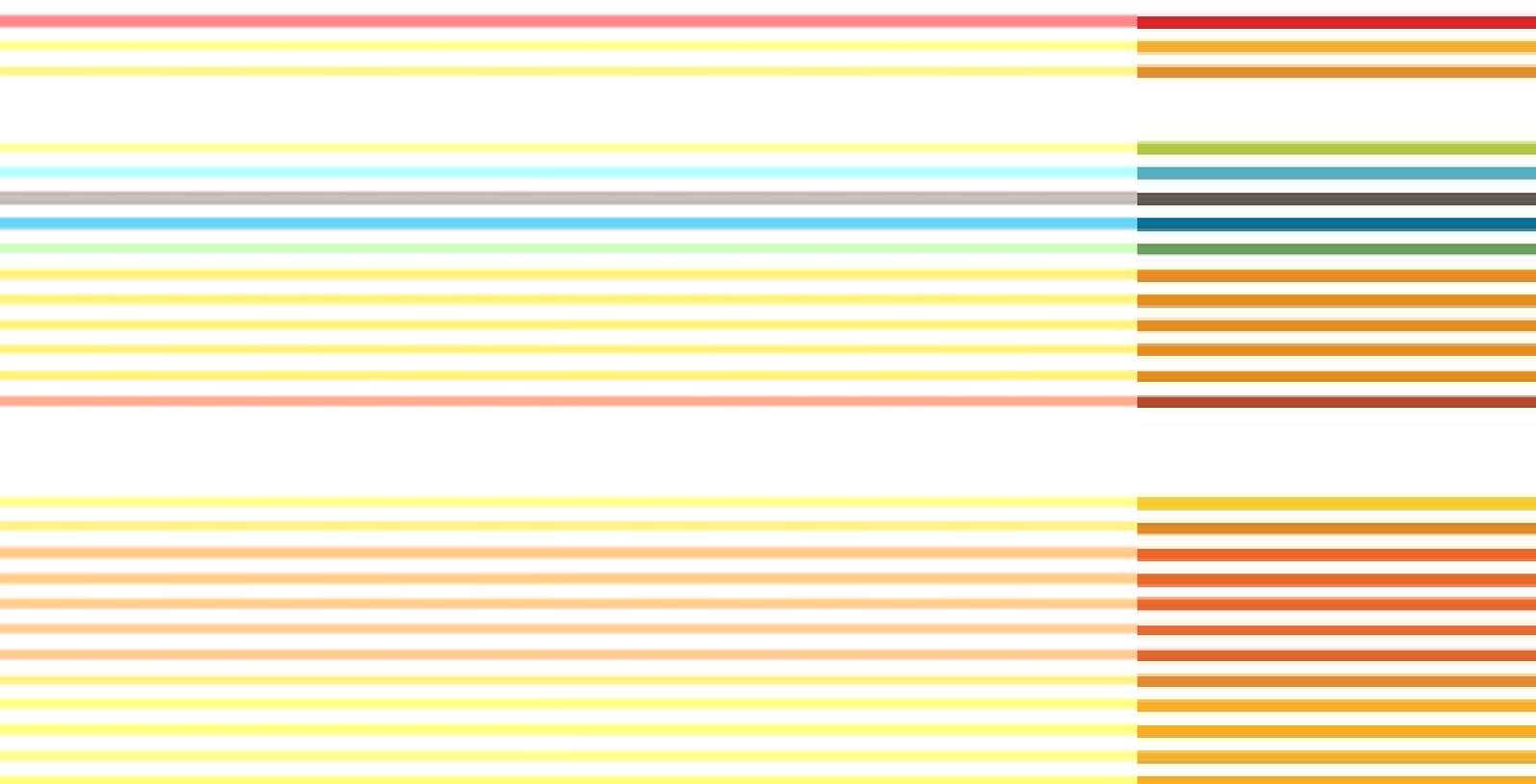


Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

GYMNASIUM LEONHARD

Informationsbroschüre 2022/23

Ergänzungsfächer



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite	
Was Sie wissen müssen	4-5	
Biologie und Geografie	6	
Biologie und Sport	7	
Chemie	8	
Geography <i>(auf Englisch)</i>	9	
Geografie und Bildnerisches Gestalten	10	
Geschichte	11	
History and English <i>(auf Englisch)</i>	12	
Musik und Anwendungen der Mathematik	13	
Philosophie	14	
Philosophie (mit Akzent Literatur)	15	
Physik	16	
Sport	17	
Wirtschaft und Recht	18	

Mailadresse der Lehrpersonen: Vorname.Name@edubs.ch



WAS SIE WISSEN MÜSSEN

In der 3. Klasse setzt das letzte Maturitätsfach ein: das Ergänzungsfach. Das Ergänzungsfach ist ein obligatorisches Wahlfach, das während der letzten Phase der gymnasialen Bildung noch einmal einen kräftigen Akzent setzt. Aus einem zahlreichen Angebot von Ergänzungsfächern können Sie Ihre Wahl treffen. Dieser Katalog orientiert Sie über das Angebot. Welche Funktion das Ergänzungsfach in Ihrem Bildungsmenu haben soll, bestimmen Sie selbst:

Es kann das Gewicht Ihrer Interessen noch verstärken, wenn es einem Fachbereich angehört, in dem Sie sich zusätzlich vertiefen und ausweiten möchten oder in dem Sie Ihre Studienrichtung vermuten – oder es kann auch etwas Gegengewicht geben, indem Sie eine Wahl treffen, die Sie in Neuland führen soll.

Das Ergänzungsfach wird im ersten Unterrichtsjahr mit 2 Wochenlektionen und im darauf folgenden Schuljahr mit 4 Wochenstunden unterrichtet. Es wird in klassenübergreifenden Kursen erteilt. Im Ergänzungsfach werden zählende Zeugnis- und Maturnoten gesetzt.

Das Ergänzungsfach kann an der Matur nebst den Grundlagenfächern Deutsch, Französisch, Mathematik und dem Schwerpunktfach als fünftes Fach geprüft werden: Das Maturitätsreglement sieht vor, dass Englisch oder das Ergänzungsfach das fünfte Prüfungsfach ist und dass die Schulkommission jedes Gymnasiums jeweils am Ende der 3. Klasse das fünfte Prüfungsfach festlegt. Wird das Ergänzungsfach geprüft, so findet eine schriftliche und mündliche Prüfung statt. Diese beiden Prüfungen machen je einen Viertel und die Erfahrungsnote der 4. Klasse die Hälfte der Maturitätsnoten aus. Ohne Prüfung wird die Erfahrungsnote der 4. Klasse zur Maturnote.



WAS SIE WISSEN MÜSSEN

EINSCHRÄNKUNGEN DER WAHL

Natürlich ist es unser Ziel, nach Möglichkeit Ihre Wünsche zu erfüllen. Trotzdem sind Beschränkungen der Wahlfreiheit unvermeidlich.

Von einer grundsätzlichen Einschränkung der Wahl sind folgende Schüler*innen betroffen:

- **Schwerpunktfächer Musik und Bildnerisches Gestalten:** Das schweizerische Maturitätsreglement legt fest, dass Sie das **Ergänzungsfach „Sport“ nicht wählen dürfen.**

ANMELDUNG

- Allen Schüler*innen der 2. Klassen wird die Informationsbroschüre der Ergänzungsfächer elektronisch als PDF-Dokument per Mail zugestellt. Zusätzlich erhalten die Klassenlehrpersonen zwei gedruckte Exemplare, die sie bitte für die S*S zugänglich im Klassenzimmer deponieren.
- Den Link für die elektronische „Anmeldung Ergänzungsfächer“ erhalten Sie am 2.2.2022 per Mail. Der **Anmeldeschluss** ist am 9.2.2022.
- Informationen zum EF-Informationsmarkt auf Teams erhalten Sie in einem zusätzlichen Schreiben.
- Eine Ihrer beiden Wahlen wird in der Regel Ihr Ergänzungsfach. Ergänzungsfächer, die kaum gewählt werden, können aus finanziellen Gründen nicht durchgeführt werden. Bei grossem Interesse kann ein Ergänzungsfach auch doppelt geführt werden. Sie müssen sich in Ihrer Anmeldung also in jedem Fall für zwei Ergänzungsfächer entscheiden.
- Der **Wechsel des Ergänzungsfaches** ist nur während den ersten zwei Unterrichtswochen im August möglich. Der Wechsel muss innerhalb dieses Zeitraumes schriftlich im Büro H4, beim Konrektorat von Rolf Gutiérrez, eingehen und von der Schulleitung bewilligt werden.
- Die Kurse beginnen in der ersten Schulwoche.
- Informationen zum genauen Ort der Durchführung finden Sie vor den Sommerferien bei den Anschlagbrettern im Gang bei den Büros der Konrektorate.



BIOLOGIE UND GEOGRAFIE

Sie interessieren sich dafür, wie der Klimawandel die Natur verändert und wollen mit uns Lösungsansätze diskutieren? Folgende Themen und Arbeitsweisen helfen uns dabei:

Der Wald ist in vielfältiger Hinsicht von grosser Bedeutung für das Land und leistet einen grossen Beitrag zur Biodiversität. Durch den Klimawandel verändert er sich massiv. Wir werden uns das ökologische Wissen aneignen, im Feld Beobachtungen und eigene Versuche durchführen und bei Führungen mit Spezialisten ins Gespräch kommen. Eine Exkursion ins Tessin ist geplant.

Landwirtschaft: Wir lernen verschiedene Formen von Landwirtschaft kennen und überlegen uns, wie eine nachhaltige, umweltfreundliche und zugleich rentable Landwirtschaft in der Schweiz aussehen könnte. Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten, werden wir mit allen Beteiligten, vom Bauer bis zur Düngemittelindustrie u.v.m, ins Gespräch kommen und praktisch wirken.

Gletscherschwund in den Alpen: Die Gletscher der Alpen haben bereits über die Hälfte ihrer Masse verloren. Bis im Jahr 2100 muss man damit rechnen, dass die meisten Schweizer Gletscher geschmolzen sind. Wir werden uns damit auseinandersetzen, wie der Klimawandel das Umfeld verändert und welche Auswirkungen es hat. Neben der Theorie ist eine Exkursion zum Gletscher (Graubünden) angedacht.

Meeresbiologie und ozeanische Lebensräume: Wir machen uns auf eine – teils echte, teils virtuelle - Reise von der Küste in die Tiefsee. Wir gewinnen Einblicke in die Biodiversität und die Klimasysteme der Weltmeere. Wir beschäftigen uns mit Fragen um Ebbe und Flut, erkennen ökologische Nischen, staunen über Anpasstheit und dokumentieren Einflüsse des Klimawandels in allen Regionen. Ein Highlight wird die fakultative Exkursion ans Meer (Bretagne oder Amrum) sein.

Energie der Schweiz: Die Schweizer Stromherstellung wird sich in den nächsten Jahren stark verändern. Die Atomkraftwerke werden mit der Zeit abgestellt. Der fehlende Strom muss durch alternative Energien ersetzt werden. Wie wird der Schweizer Strom Mix in der Zukunft aussehen?

Leitung: Tamar Barthelmes, Ruedi Küng, Martin Würigler



BIOLOGIE UND SPORT

Wollen Sie biologische, gesundheitsrelevante und sportwissenschaftliche Themen mit Hilfe von Trainings, humanbiologischem Wissen, sportlichen Tests und Analysen praktisch, lebensnah erfahren, erklären und veranschaulichen? Dann bietet Ihnen das Ergänzungsfach Biologie und Sport hierfür die Möglichkeiten und schafft die Grundlage für eine sinnvolle, gesundheitsbewusste Lebenshaltung und einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Forderung nach Leistungssteigerung in verschiedenen Lebensbereichen.

Sie lernen wichtige, biologische und sportmotorische Voraussetzungen und Prozesse für den Sport und das Alltagsleben kennen: Sie befassen sich mit dem Bewegungsapparat, dem Nervensystem, dem Herz-Kreislaufsystem, der Atmung und der Ernährung. Auch auf problematische Aspekte des Sports, wie zum Beispiel das Doping, werden Sie eingehen.

Sie befassen sich mit zentralen Faktoren der körperlichen Leistungsfähigkeit, messen und bewerten die eigene Leistung und lernen Methoden kennen, um diese zu verbessern. Hierbei werden keine praktischen Sportnoten gesetzt, es geht um eine Umsetzung der Theorie in die Praxis.

Im Ergänzungsfach Biologie und Sport lernen Sie Zusammenhänge zwischen Sport und Gesundheit kennen und es werden Ihnen Möglichkeiten zu einer gesunden und bewussten Lebensweise aufgezeigt. Die sportliche Leistungsbereitschaft wird gefördert, Sie können eigene Grenzen erkunden. Sie entwickeln einen persönlichen Trainingsplan und erhalten Einblicke in gesundheitsfördernde Aufbautrainingsmethoden in den Bereichen Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit. Hierbei lernen Sie Methoden kennen, um die Leistungsfähigkeit zu messen (z.B. Conconi-Test) und entsprechend das Training anzupassen. Kontakte mit externen Experten und Expertinnen vertiefen die in der Schule gewonnenen Erkenntnisse. Die Teilnahme an einem Ausdauerwettbewerb (freiwillig!) kann Ihnen helfen, Theorie und Praxis gewinnbringend zu verbinden.

Leitung: André Christ und Patrizia Locher



CHEMIE

Das Ergänzungsfach Chemie baut auf den Theorien des Grundlagenfachs auf, ist aber stärker praktisch orientiert – kaum eine Stunde ohne Praktikum. Die kleine Gruppe experimentiert viel und erforscht die Dinge zum Teil selbst. Das ist auch die Hauptvoraussetzung: Schüler*innen im Ergänzungsfach Chemie sollten Lust haben an praktischer Arbeit, Lust etwas selbst auszuprobieren und sinnlich zu erfahren. Freude an Genauigkeit und an Teamarbeit sind wichtig – und wie in jeder Naturwissenschaft eine fragende Haltung.

Das Ergänzungsfach Chemie befasst sich mit angewandten Themen wie Zement und Beton, Naturstoffisolationen, Klimawandel und Luftschadstoffe, Farben und Kunststoffen, der Synthese von Molekülen (zum Beispiel Aspirin), bioorganischer Chemie (zum Beispiel wird aus Kartoffeln eine Folie hergestellt), Biochemie (zum Beispiel eine Aminosäure aus Haaren gewinnen) und Gentechnik (zum Beispiel eigene Gene analysieren).

Die Laboreinrichtungen am Gymnasium Leonhard sind hervorragend und unsere Auswahl an Experimenten ist ausserordentlich vielfältig.

Leitung: Sammy Frey, Sandro Gabutti, Beat Gysin und Iga Waldhauser



GEOGRAPHY

Humans have so profoundly altered the Earth that, some argue, our current geologic epoch requires a new name: the Anthropocene. Long before industrialisation did our ancestors begin to domesticate nature and modify the landscape. At this point in Earth's history, our impact on the environment is so substantial that scientists believe "pristine nature", or ecosystems untouched by human intervention, no longer exist. At the same time, we are reminded every day of our own vulnerability and our powerlessness against the forces of nature.

In this class the interconnectedness between human activity and nature presents a core issue. We will compare different conceptions of "nature" and "environment" and discuss how those have evolved and changed over time. Together we will explore how humans interfere with nature and discuss ways of tackling problems this has caused. We will learn from the expertise of people working on innovative concepts to solve some of the most pressing issues humanity is faced with today.

This class is based on a wide range of sources, materials and methods, and students are encouraged to take part in the choice of issues addressed.

Leitung: Anna Känzig



GEOGRAFIE UND BILDNERISCHES GESTALTEN

«Geografie» bedeutet: Beschreibung der Erde. Wir wollen anschaulich und ansprechend beschreiben – und kombinieren deshalb die Geografie mit bildnerischem Gestalten.

Dabei ist die Geografie sehr vielfältig. Mit ihr können wir Vulkane, Wüsten und Ozeane, aber auch Städte, Verkehrswege, die Migration von Menschen oder den globalen Handel beschreiben und erklären.

Nicht weniger vielfältig sind die Umsetzungsmöglichkeiten im bildnerischen Gestalten: Zeichnerische Illustrationen, Infografiken, Fotografien, Animations- oder Dokumentarfilme und vieles mehr.

Sie sind interessiert an der medialen Umsetzung von geografischen Themen und Fragestellungen im weitesten Sinne.

Sie schätzen produktebezogenes Arbeiten und sind bereit, sich kritisch mit den erarbeiteten Resultaten auseinanderzusetzen.

Im diesem Ergänzungsfach produzieren sie im Verlauf der beiden Schuljahre eine reiche Palette von unterschiedlichen Medienprodukten, zum Teil mit der Möglichkeit, sowohl bei der Wahl des Inhaltes als auch des Mediums mitzubestimmen.

Leitung: Martin Riggenbach und Caroline Seiler



GESCHICHTE

Sie möchten sich vertieft mit aktuellen weltpolitischen Konflikten und ihren historischen Wurzeln auseinandersetzen? Sie interessieren sich für Politik und für aktuelles Zeitgeschehen? Dann sind Sie im Ergänzungsfach Geschichte am richtigen Ort. Forschende Neugier soll hier ebenso geweckt werden wie die Freude an unterschiedlichen Perspektiven. Kriege, Krisen und Konflikte werden uns in diesem Ergänzungsfach genauso beschäftigen wie künftige globale Herausforderungen und Lösungsansätze.

Eine Auswahl an Themen wird im Kurs gemeinsam festgelegt und orientiert sich an der Aktualität. Es besteht also die Möglichkeit und es ist erwünscht, eigene Interessen und Schwerpunkte einzubringen. Wir befassen uns beispielsweise mit...

- Erinnerungskultur und der Instrumentalisierung von Geschichte
- Herausforderungen des 21. Jahrhunderts (Terrorismus, Populismus, Ressourcenverteilung, Digitalisierung und Cyberwelt)
- Der Rolle der Medien
- Globalisierung, Klimawandel und Migration
- Konflikten im Nahen Osten
- den Beweggründen von China/Russland/USA in der globalen Mächtekonstellation
- Europa als Idee (wohin steuert die EU?)
- dem Verhältnis zwischen der EU und der Schweiz?
- Mit der UNO als Akteur zur Konfliktlösung sowie der Entwicklung der internationale Gerichtsbarkeit

Die Arbeitsweise beinhaltet Einzel- und Gruppenarbeiten, gezieltes Recherchieren, Stöbern in Archiven, das Vorstellen von wissenschaftlichen Aufsätzen und Sachbüchern, das Herstellen von Portfolios, gemeinsame Lektüre und Diskussionen sowie das Besprechen von Dokumentar- und Spielfilmen.

(Ein- bis mehrtätige) Exkursionen und der Kontakt mit Expertinnen und Experten vertiefen den Kursinhalt.

Leitung: Felix Bopst und Sebastian Rauber



HISTORY AND ENGLISH

Important notice: There are no restrictions for application. That means that the class is open to all students and attending the immersion class is not a requirement.

The Ergänzungsfach “History and English” deals with the history and the culture of English speaking countries from the 19th century to the present day. The class will not only analyse aspects of the history of the two superpowers United Kingdom (in the 19th century) and the United States (in the 20th century), but also developments in former British colonies in Africa or in countries like Ireland, New Zealand or Australia. We will focus both on questions of political and social history and on the cultural impact of these developments. In this class questions will be asked of how societies deal with their history and keep memories of historical events alive. The class is based on a great variety of written, visual and oral sources and materials, like speeches, fiction, texts, films etc.

The Ergänzungsfach “History and English” is of interest to people who not only want to know more about the history of English speaking countries, but also read English literature or study historical documents from all over the world. In this class students have the chance to further develop their reading, writing, speaking and listening skills and to expand their range of vocabulary in academic language.

Apart from class work, students will be able to specialize in certain areas of their choice and to study a topic independently.

The class will be taught by: Ursina Fehr



MUSIK UND ANWENDUNGEN DER MATHEMATIK

Musik und Mathematik sind seit der Antike eng miteinander verwoben. Ohne Verständnis der Mathematik wäre es nicht möglich, ein Klavier zu stimmen, einen Synthesizer oder eine Orgel zu bauen.

Instrumente und Schallwellen gehorchen akustischen Gesetzen der Physik, die Obertonreihe ist ein Abbild von mathematischen Verhältnissen. Viele Komponist*innen nutzen Mathematik für die Komposition, sei das Zahlensymbolik im Barock, stochastische Komposition im 20. Jahrhundert, rhythmisch komplexe Musik in Indien oder Beat-Producer am Computer.

Was passiert eigentlich bei der Digitalisierung von Musik?

Warum gibt es ein Comeback von Vinyl-Platten?

Im Ergänzungsfach „Musik und Anwendungen der Mathematik“ vermischen sich Praxis und Theorie. Wir versuchen anhand von konkreten musikalischen Phänomenen die Mathematik dahinter zu verstehen. Zum Beispiel bauen wir Instrumente wie ein Monochord oder eine Flöte und untersuchen damit mathematische Verhältnisse. Wir hören Musik in verschiedenen Räumen und betrachten das Phänomen des Nachhalls. Wir beschäftigen uns mit der Klangsynthese von Synthesizern und versuchen, damit Musik zu machen. Ziel sind auch eigene Kompositionen, die mathematische Prinzipien in Musik umsetzen.

Musik ist also ein Stück weit immer auch klingende Mathematik! Das Ergänzungsfach „Musik und Angewandte Mathematik“ steht Schüler*innen aller Schwerpunktfächer offen. Ein grosses Interesse an beiden Fächern wird vorausgesetzt.

Leitung: Markus Schmied, Benjamin Widmer



PHILOSOPHIE

Was ist wahr, was schön, was gut, was gerecht? Wie können wir dies wissen, ja können wir es überhaupt wissen?

Was ist der Mensch? Was Macht und Herrschaft? Was Liebe und Freundschaft? Gibt es dazu zeitlose Antworten, oder ist alles unserer je eigenen Kultur und Geschichte geschuldet?

Was sagt uns der Tod über das Leben? Was der Wahnsinn über die Vernunft, was die Tiere über den Menschen, was die Angst über die Politik?

Philosophieren bedeutet, sich an den Grenzen des Wissbaren, des Verstehbaren und Sagbaren aufzuhalten. Begriffe, die wir täglich verwenden, Kategorien, die wir jederzeit voraussetzen, Phänomene, denen wir ständig begegnen, und Gefühle, die uns dauernd begleiten, werden hinterfragt und ausgelotet.

Damit schärfen wir den Blick auf die Vieldeutigkeit der Sprache, mit der wir die Welt und uns beschreiben, und für die Vielfalt und Widersprüchlichkeit der Welt und der Menschen, die wir zu verstehen versuchen.

Sie sind bereit, das Gegebene zu hinterfragen und neugierig an die Grenzen des Wissbaren und Verstehbaren zu gelangen. Sie schätzen kontroverse Diskussionen und gemeinsames Nachdenken. Sie haben Lust daran, teilweise auch schwierigere Texte zu lesen und zu verstehen versuchen. Auch sind Sie offen dafür, eigene Überzeugungen zu hinterfragen und an den eigenen Argumentationen zu feilen.

Sie werden die Erfahrung machen, dass sich auch schwierig erscheinende philosophische Gedankengänge verstehen lassen und dass die Arbeit an der eigenen Sprache – beim Sprechen wie beim Schreiben – ungeahnte Erkenntnisse und Einsichten eröffnet.

Leitung: Flavia Pfenninger



PHILOSOPHIE (mit Akzent Literatur)

Was ist ein gutes, ein glückliches Leben? Hat es einen Sinn? Wie erkenne ich all das?

Überhaupt: Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen? Was ist der Mensch?

Was sagt uns die Geburt über den Tod? Was Verantwortung über Freiheit? Was Wahrnehmung über Wahrheit? Was die Sprache über das Denken? Und was hat es mit der Aussage auf sich: «Wovon man nicht sprechen kann, darüber muss man schweigen»?

Philosophieren bedeutet, sich an den Grenzen des Wissbaren, des Verstehbaren und Sagbaren aufzuhalten. Begriffe, die wir täglich verwenden, Kategorien, die wir jederzeit voraussetzen, Phänomene, denen wir ständig begegnen, und Gefühle, die uns dauernd begleiten, werden hinterfragt und ausgelotet.

Damit schärfen wir den Blick für die Vieldeutigkeit der Sprache, mit der wir die Welt und uns beschreiben, und für die Vielfalt und Widersprüchlichkeit der Welt und der Menschen, die wir zu verstehen versuchen.

Sie sind bereit, das Gegebene zu hinterfragen und neugierig an die Grenzen des Wissbaren und Verstehbaren zu gelangen. Sie schätzen kontroverse Diskussionen und gemeinsames Nachdenken. Sie haben Lust darauf, teilweise komplexe literarische und philosophische Texte zu lesen und zu verstehen. Auch sind Sie offen dafür, eigene Überzeugungen zu hinterfragen und an den eigenen Argumentationen zu feilen.

Sie werden die Erfahrung machen, dass sich auch schwierig erscheinende philosophische Gedankengänge verstehen lassen und dass die Arbeit an der eigenen Sprache – beim Sprechen wie beim Schreiben – ungeahnte Erkenntnisse und Einsichten eröffnet.

In diesem Kurs erfolgt der Zugang zu den philosophischen Themen auch über literarische Texte.

Leitung: Tanja Schmid und Elisa Wiederkehr



PHYSIK

Im Ergänzungsfach beschäftigen wir uns mit verschiedenen Aspekten der Physik. Einerseits versuchen wir, die moderne Physik, d.h. die Physik des 20. Jahrhunderts, zu verstehen, andererseits untersuchen wir die physikalischen Grundlagen der erneuerbaren Energien und lernen ihre Zukunftspotentiale kennen.

In der modernen Physik interessieren wir uns für die Quantentheorie, die vor ungefähr hundert Jahren unser gesamtes Weltbild vollkommen auf den Kopf gestellt hat. Begriffe wie Teilchen-Welle-Dualismus und Verschränkung lassen uns heute noch staunen. Einer ganz anderen Logik folgt die Relativitätstheorie, die aber ebenfalls überraschende Ergebnisse zu Raum und Zeit liefert. Fragen zur Kosmologie (z.B. Urknall) und die verschiedenen Phänomene der Radioaktivität runden diesen Themenblock ab.

Beim Themenkomplex der erneuerbaren Energien behandeln wir vertieft viele Themen der üblichen Schulphysik in Hinblick auf die Energiewende, wie z.B. Energieumwandlung in Windrädern und Wasserkraftwerken. Wir beschäftigen uns mit den Möglichkeiten der Speicherung von Energie, sowie der Stromerzeugung mittels Photovoltaik und deren Zukunftspotential. Letztendlich geht es darum, physikalisch praktisch und auch anhand von Experimenten darüber nachzudenken, wie wir die Energiewende schaffen können. Mit Exkursionen zu wissenschaftlichen Einrichtungen, beispielsweise das Paul Scherrer Institut (PSI) oder zu Energieversorgungsunternehmen, wie IWB, kriegen wir einen Einblick in die technische Realisierung.

Für dieses Ergänzungsfach sind Neugierde und Freude an neuen Gedanken die beste Voraussetzung. Niemand braucht Angst davor zu haben, in diesem Fach mathematisch überfordert zu sein, da keine besonderen mathematischen Kenntnisse oder Fähigkeiten erforderlich sind. Vielmehr erhalten die Schüler*innen einen Einblick in die physikalischen Zusammenhänge der Natur und erlangen wertvolle naturwissenschaftliche Kompetenzen im Bereich der erneuerbaren Energien.

Leitung: Igor Dimitrović, Armin Kaspar und Thomas Lehmann



SPORT

Das Ergänzungsfach Sport richtet sich an alle bewegungs- und sportinteressierten Schüler*innen. Mit seinem hohen Praxisanteil (ca. 60% der Maturnote) bietet es sportlich talentierten Schüler*innen eine Plattform, sich mit ihren Fähigkeiten zu profilieren. Vielfältiges Üben und Trainieren in der Halle und im Freien ist ein wichtiger Grundstein; das Ergänzungsfach Sport kann auch als Vorbereitung auf ein Sportstudium dienen. Zudem sind sportrelevante Grundlagen und Prozesse Teil des Unterrichts (zum Beispiel Bewegungsapparat, Ernährung, Trainingslehre); auch Interesse an der Bedeutung von Bewegung und Sport in unserer Gesellschaft wird erwartet.

Sie bringen gute physische Voraussetzungen mit und sind sportlich talentiert. Sie schätzen vielfältiges, praxisbezogenes Arbeiten (zum Beispiel in der Turnhalle, im Schwimmbad oder im Leichtathletikstadion) und sind auch offen und bereit, neue oder Ihnen bisher unbekannte Bewegungsfelder kennenzulernen. Zudem interessieren Sie sich für sporttheoretische Hintergründe und setzen sich mit Fragestellungen im Bereich von Bewegung und Sport kritisch auseinander. Das EF Sport leitet ausserdem dazu an, das eigene Leben im Hinblick auf die Gesundheit verantwortungsbewusst zu gestalten.

Wichtig!!! Das EF Sport darf von Schüler*innen mit dem Schwerpunktfach Musik oder Bildnerisches Gestalten NICHT gewählt werden!!!

Leitung: Sportlehrpersonen



WIRTSCHAFT UND RECHT

Das Ergänzungsfach Wirtschaft und Recht umfasst drei grosse Bereiche: Recht, Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft.

In Rechtskunde lernen Sie den Aufbau der schweizerischen Rechtsordnung in ihren Grundzügen kennen. Sie diskutieren aktuelle Rechtsfragen (wie z.B. die Revision des Sexualstrafrechts oder des Ehe- und Erbrechts) und bearbeiten Rechtsfälle aus Zivilgesetzbuch, Obligationenrecht und Strafgesetzbuch. Exkursionen zum Themengebiet Rechtskunde führen uns an eine Verhandlung am Strafgericht und nach Möglichkeit in eines der Gefängnisse Waaghof oder Bässlergut, wenn das unter Pandemiebedingungen möglich ist. Sie kommen auf jeden Fall mit Expertinnen und Experten ins Gespräch, im Notfall auch im Klassenzimmer.

Im Themenbereich Betriebswirtschaft nähern wir uns Unternehmungen aus unterschiedlichen Perspektiven an: Welche Bilder wollen Unternehmungen nach aussen vermitteln? Wie organisieren sich Unternehmungen, um gegenüber der Konkurrenz bestehen zu können? Wie reagieren Unternehmungen auf Veränderungen in ihrer Umgebung? Antworten auf solche Fragen suchen wir zum Beispiel in Konzepten aus dem Marketing oder im Unternehmensmodell. Sie erleben diese Themen anschaulich auf Unternehmensbesichtigungen oder mit dem Simulationsspiel Eco Startup.

In Volkswirtschaft werden aktuelle Themen aus Wirtschaft und Politik behandelt. Diese beleuchten und diskutieren wir im Zusammenhang mit der schweizerischen und der globalen Wirtschaft. Wichtige Fragen in diesem Bereich betreffen z.B. das Verhältnis zwischen der Schweiz und der EU, die Verteilung des Wohlstandes in der Bevölkerung oder die ökonomischen Ursachen dafür, dass einzelne Länder reich sind und andere arm. Wir greifen Abstimmungsvorlagen auf, die in naher Zukunft zur Abstimmung gelangen werden. Dabei beschäftigt uns auch die Frage, was das kapitalistische Wirtschaftssystem von anderen Systemen unterscheidet und wir ordnen Wirtschaftsphänomene historisch ein. Um die Themen weiter zu veranschaulichen und in ihrer Aktualität zu erleben, verbinden wir diese beispielsweise mit dem Besuch einer politischen Veranstaltung.

Im Rahmen von grösseren Projekten haben Sie die Möglichkeit, Ihren eigenen Interessen und Fragestellungen nachzugehen und eigene Schwerpunkte zu setzen.

Damit Sie Ihre Studienwahl besser informiert angehen können, laden wir Studierende oder Verantwortliche von Hochschulen ein. So werden Sie über mögliche Studiengänge informiert und können Fragen stellen.

Leitung: Wolfgang Schärer und Nicole Zumkehr

